

JANUAR

2024

JANUAR

Tübingen

Auf Reisen

DI 09

MI 10

DO 11

FR 12

SA 13

SO 14

MO 15

DI 16

DO 18

FR 19

SA 20

SO 21

MO 22

DI 23

MI 24

DO 25

FR 26

SA 27

SO 28

MO 29

Tittipics Von Müller · UA · Junges LTT · 14+
10:30 Französische Schule, Tübingen

Tittipics Von Müller · UA · Junges LTT · 14+
9:30 & 11:30 Immanuel-Kant-Realschule, Leinfelden-Echterdingen
Das Licht im Kasten (Straße? Stadt? Nicht mit mir!) Von Jelinek
19:30 Stadttheater, Aschaffenburg · 19:00 Stück Einführung

Tittipics Von Müller · UA · Junges LTT · 14+
10:30 Französische Schule, Tübingen
Die blaue Stunde
17:00 Stadtbibliothek, Reutlingen
Das Licht im Kasten (Straße? Stadt? Nicht mit mir!) Von Jelinek
19:30 Stadttheater, Aschaffenburg · 19:00 Stück Einführung

Tittipics Von Müller · UA · Junges LTT · 14+
11:20 Paul-Klee-Gymnasium, Rottenburg

Stolz und Vorurteil* (*oder so)
Musikalische Romanadaption nach Jane Austen von Isobel McArthur

Saal
19:30–22:50, eine Pause
8–28 Euro (Kat.E), Abo W

Der Zauberer von Oz **FAMILIENWORKSHOP**
Familienstück nach dem Kinderbuch von Lyman Frank Baum · Junges LTT · 6+
Hitlers Ziege und die Hämorrhoiden des Königs
Farce von Rosa von Praunheim

Saal
16:00–17:15
6–13 Euro (Kat.A), Abo W
LTT-Oben
18:00–19:25
9–20 Euro (Kat.C), Abo W

Meet the Author: Tom Franklin
Reading and Talk with Tom Franklin, University of Mississippi
Meet the Author: Tom Franklin
Reading and Talk with Tom Franklin, University of Mississippi

Saal
10:00
9 Euro
Saal
14:00
9 Euro

Impro-Akademie
Werkschau der Impro-Akademie mit Volker Quandt
Magical Mystery
Nach dem Roman von Sven Regener

Werkstatt
19:30
6–12 Euro
Schlachthaus Tübingen*
20:00–21:45
9–20 Euro (Kat.C), Abo W

Sehnsucht – So’n Liebesdings
Liederabend von und mit Stephan Weber

Werkstatt
19:30
6–20 Euro (Kat.C), Abo W

IM HERZEN TICKT EINE BOMBE **PREMIERE**
Monolog von Wajdi Mouawad · Aus dem Französischen von Uli Menke · 14+
Michael Kohlhaas
Nach Heinrich von Kleist · 19:00 Stück Einführung
Magical Mystery
Nach dem Roman von Sven Regener

LTT-Oben
10:30
7–15 Euro (Kat.B)
Werkstatt
19:30–21:00
8–28 Euro (Kat.E), Abo W
Schlachthaus Tübingen*
20:00–21:45
9–20 Euro (Kat.C), Abo W

Theatersport
Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette
Parhelios – Cassandra – gestern, heute, morgen
Gastspiel der Gruppe Theater ÜberHall
Im Herzen tickt eine Bombe
Monolog von Wajdi Mouawad · Aus dem Französischen von Uli Menke · 14+ · i. A. Nachgespräch

Saal
19:30–21:45, eine Pause
10–25 Euro
Werkstatt
19:30–20:30
10–15 Euro
LTT-Oben
19:30
6–13 Euro (Kat.A), Abo W

Lisa Federle & Bernd Kohlhepp
Ein kabarettistisches Lese-Erlebnis
Das Jubiläum: 34 Jahre Theatersport
Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette
Volpone
Eine liebevolle Komödie nach Ben Jonson/Stefan Zweig · Ein Abend des Frauentheater 50+ am LTT
Das Jubiläum: 34 Jahre Theatersport
Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette

Saal
11:00–12:40
18–20 Euro
Saal
16:00–18:15, eine Pause
10–25 Euro
Werkstatt
18:00
6–13 Euro (Kat.A), Abo W
Saal
19:30–21:45, eine Pause
10–25 Euro

Im Herzen tickt eine Bombe
Monolog von Wajdi Mouawad · Aus dem Französischen von Uli Menke · 14+ · i. A. Nachgespräch

LTT-Oben
10:30
6–13 Euro (Kat.A)

Anwälte der Natur
Gastspiel des Theater des Anthropozän in Kooperation mit der Universität Tübingen

Werkstatt
20:00

Der Revisor Von Gogol
19:00 Stadthalle, Sigmaringen

Der Zauberer von Oz Von Baum · UA · Junges LTT · 6+
10:00 & 15:00 Reithalle, Offenburg
Klamms Krieg Von Hensel · Junges LTT · 16+
13:30 THS Reutlingen
Vom Wert des Leberkäswieckles Von Klare
20:00 Tonne, Reutlingen · 19:30 Stück Einführung

Michael Kohlhaas Von H. von Kleist
20:00 Congress-Centrum Stadtpark, Schwäbisch Gmünd
19:15 Stück Einführung

Stolz und Vorurteil* (*oder so)
Nach Austen von McArthur
20:00 Stadthalle, Ditzingen

Der siebente Bruder oder Das Herz im Marmeladenglas Von Torseter · UA · Junges LTT · 10+
11:00 Stadthalle, Nagold

Theatersport
19:30 WLB, Esslingen

Ein Haus aus Papier
Stückentwicklung der Projektwerkstatt nach Wolkenrotz des Jungen LTT
Der Revisor
Komödie von Nikolai Gogol · 19:00 Stück Einführung LTT-Foyer
Das Licht im Kasten (Straße? Stadt? Nicht mit mir!)
Schauspiel von Elfriede Jelinek

LTT-Oben
16:00
0–5 Euro
Saal
19:30
8–28 Euro (Kat.E), Abo W / S2
Werkstatt
19:30
8–28 Euro (Kat.E), Abo W

Ein Haus aus Papier
Stückentwicklung der Projektwerkstatt nach Wolkenrotz des Jungen LTT
Der siebente Bruder oder Das Herz im Marmeladenglas
Märchenparodie nach der gleichnamigen Graphic Novel von Øyvind Torseter · 10+
20 Jahre Tübinger Poetry Slam!
6 Minuten Zeit – ein Text – keine Requisiten

LTT-Oben
11:00
0–5 Euro
Werkstatt
16:00–17:05
6–13 Euro (Kat.A), Abo W
Saal
19:30–21:50, eine Pause
15–20 Euro

Der siebente Bruder oder Das Herz im Marmeladenglas
Märchenparodie nach der gleichnamigen Graphic Novel von Øyvind Torseter · 10+

Werkstatt
10:30–11:35
6–13 Euro (Kat.A)

Karten TEL. 07071 / 93 13 1 49 oder unter landestheater-tuebingen.de

PREMIEREN

IM FEBRUAR

8. Februar

KILL BABY

Von Ivana Sokola

9. Februar

DAS GROSSE HEFT

Von Ágota Kristóf

10. Februar

DORFPUNKS

Von Rocko Schamoni

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
Platzkategorie 1	13 €	15 €	20 €	25 €	28 €	31 €	35 €	39 €	44 €
Platzkategorie 1 ermäßigt	6 €	7 €	9 €	12 €	13 €	15 €	18 €	30 €	39 €
Platzkategorie 2	13 €	15 €	20 €	21 €	23 €	26 €	31 €	35 €	40 €
Platzkategorie 2 ermäßigt	6 €	7 €	8 €	8 €	8 €	8 €	9 €	30 €	35 €
Platzkategorie 3	10 €	12 €	15 €	17 €	19 €	22 €	26 €	31 €	35 €
Platzkategorie 3 ermäßigt	6 €	7 €	7 €	8 €	8 €	8 €	9 €	26 €	30 €
Platzkategorie 4	10 €	10 €	12 €	12 €	14 €	16 €	19 €	22 €	25 €
Platzkategorie 4 ermäßigt	6 €	7 €	7 €	8 €	8 €	8 €	9 €	17 €	20 €
Platzkategorie 5* (eingesch. Sicht/Stepl.)	7 €	7 €	7 €	7 €	7 €	7 €	7 €	19 €	20 €
Schulklassen / Kindergärten (auf allen Plätzen)	5 €	5 €	5 €	7 €	7 €	7 €	8 €	15 €	18 €

*Stehtplatzkarten werden nur an der Abendkasse angeboten, wenn die Sitzplätze vollständig verkauft sind.

LTT-OBEN
ABENDSPIELPLAN
9–20 Euro

THEATERSPORT
Saal 10–25 Euro
Stehtplatz 6 Euro*

THEATERSPORT
SPEZIAL
10–22 Euro

POETRY SLAM
TÜBINGEN
15–20 Euro

HELGE THUN –
TRIX
17–24 Euro

Mikrophonierte Vorstellung mit Induktionsschleife

LTT EINFACH Einführungen in einfacher Sprache

Weil Kultur uns alle inspiriert.

Kultur fördern heißt Menschen stärken.

Weil's um mehr als Geld geht.

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOSSPAREN!

swt-Vorteilskarte.de

VORTEILSKARTE

Sofort lossparen mit 3.000 Angeboten in der Region, bundesweit und online – für Sie und Ihre Familie.

WIR WIRKEN MIT.

vhs Volkshochschule Tübingen e.V.

Bildung in allen Bereichen
www.vhs-tuebingen.de

Hrsg. Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen
Intendant Thorsten Weckherlin Verwaltungsdirektorin Dorothee Must
Redaktion Öffentlichkeitsarbeit, Dramaturgie, KBB
Zeichnungen Peter Engel Gestaltung giesevoigler.com
Druckerei Bechtel Druck GmbH & Co. KG, Ebersbach Spielzeit 23/24

IMPRESSUM



VOLPONE

Eine lieblose Komödie nach Ben Jonson / Stefan Zweig · Ein Abend des Frauentheater 50+ am LTT

Der reiche Volpone ist sterbenskrank. Zumindest glauben das Corbaccio und Corvino die den Todkranken umschwirren und mit Geschenken überhäufen, um als Erben seines Vermögens eingesetzt zu werden. In Wirklichkeit ist Volpone jedoch putzmunter, er will sich nur selber ausgiebig an den Erbschleichern bereichern. Aber sein größtes Vergnügen ist es zu sehen, wie sie alles tun, wirklich alles, um als Alleinerben eingesetzt zu werden. Sein Gehilfe Mosca unterstützt ihn bei diesem Spiel und hält am Ende alle Fäden in der Hand. Geiz, Gier und absolute Bössartigkeit werden in dieser „lieblosen“ Komödie vorgeführt. Die Spielerinnen des Frauentheater 50+ stürzen sich mit viel Spielfreude auf die Figuren – fast alles Männer – und geben dem Stück ihre ganz eigene Note.

Mit Brigitte Bauermeister-Nitschke, Dorothea Gauss-Landsleitner, Ulla Huhn, Gabi Oechsle-Kober, Marianne Seidel, Svetlana Sekulic, Gabriele Stillings, Elisabeth Straussinsky
Spielleitung Miriam Rösch **Dramaturgie** Tom Gipfel **Regieassistentz** Rosa Howahr
Premiere 12.1., 19 Uhr, Werkstatt, im Anschluss Premierenfeier
Weitere Vorstellung 21.1.

IM HERZEN TICKT EINE BOMBE

Monolog von Wajdi Mouawad · Aus dem Französischen von Uli Menke · 14+

In einer stürmischen Winternacht eilt ein junger Mann ins Krankenhaus. Seine Mutter liegt im Sterben. Auf dem Weg spürt der 19-jährige Wahab eine tiefe Wut in sich emporsteigen, die seinem jahrelang aufgestauten Schmerz Bahn bricht und nach Worten und Ausdruck ringt. Der bevorstehende Abschied von der Mutter weckt Erinnerungen an seine Kindheit und Jugend, an einen Krieg, der sein Leben bestimmte, an das Geschenk des Schweigens und an die Krankheit seiner Mutter, die sie von ihm entfremdete. Auf den Spuren seiner Vergangenheit wandelnd, findet Wahab am Sterbebett seiner Mutter endlich die Kraft, sich seinen inneren Dämonen zu stellen und begreift, dass nur eine Kinderangst eine andere Kinderangst besiegen kann... Der preisgekrönte libanesisch-kanadische Autor Wajdi Mouawad hat mit „Im Herzen tickt eine Bombe“ einen sprachgewaltigen und zugleich poetischen und zugleich zärtlichen Monolog geschrieben, der von Trauma-Bewältigung ebenso handelt wie vom Erwachsenwerden. In Zusammenarbeit mit Graffiti-Künstler Cédric Pintarelli alias SWEETUNO kreiert Regisseurin Monika Kosik ein interdisziplinäres Theatererlebnis, in dem Mouawads Text auf Bildende Kunst trifft und das Echo der Gedanken und Emotionen Wahabs auf einer weißen Leinwand in Farben und Formen widerhallt.



Mit Tülin Pektas / Toni Pitschmann
Regie, Bühne & Kostüm Cédric Pintarelli, Monika Kosik **Dramaturgie** Max Sauer **Regieassistentz** Lukas Tausch **Pädagogik** Luisa Mell
Premiere 19.1., 10:30 Uhr, LTT-Oben
Weitere Vorstellungen 20. / 22.1.

EIN HAUS AUS PAPIER

Stückentwicklung der Projektwerkstatt nach Wolkenrotz des Jungen LTT

Stell dir vor, du wohnst in einem Haus aus Papier. Es raschelt und schabst, es knistert und kann reißen. Bei Sturm hebt das Dach fast ab, bei Regen weichen die Wände auf und werden schief, aber wenn die Sonne scheint, trocknet alles und wird fest. Halten die Fußböden? Die Zimmerdecken? Die Treppen? Gebaut ist das Haus aus Rechnungen und Mahnungen, die die Erwachsenen nicht bezahlen, und es wird immer höher, denn die Briefe hören nie auf. Es ist schon sehr besonders, hier zu wohnen und nicht in einem Steinhaus, wie andere Kinder. Man braucht Fantasie und Freunde, nur, wie findet man die, wenn jederzeit alles umgepuset werden kann?



Mit Anna-Lina Bader, Maria Broscaru, Marlene Hubeli, Juli Linke, Lena Menth, Zora Poll, Lion Shabanaj, David Sinner, Mia Ulrich, Junia Wekenmann, Noa Zehendner, Aviv Zurstiege
Spielleitung Ulrike Tilke, Silvan Göth
Premiere 26.1., 18 Uhr, LTT-Oben
Weitere Vorstellungen 27. / 28.1.

DAS LICHT IM KASTEN (STRASSE? STADT? NICHT MIT MIR!)

Schauspiel von Elfriede Jelinek · 15+
Elfriede Jelineks Streifzug durch die Welt der Mode berichtet vom schönen Schein des Verhüllens, vom lukrativen Geschäft mit den Sehnsuchtsbildern, die uns von Werbeflächen entgegenstrahlen, von der Unerbittlichkeit des Älterwerdens und dem verzweifelten Anrennen gegen den Tod. Nicht zuletzt erzählt sie von den Kosten unserer Kaufentscheidungen, von Umweltzerstörung und der Vernichtung von Menschenleben in einer immer schnelllebigeren Textil-Industrie.
Mit Solveig Eger, Insa Jebens, Dennis Junge, Lucas Riedle, Sabine Weithöner
27.1., Werkstatt

DER REVISOR

Komödie von Nikolai Gogol
Eine Provinzstadt irgendwo zwischen Moskau und der Steppe Sibiriens: Die Honoratioren haben es sich in einem Filz aus Korruption und Vetternwirtschaft bequem gemacht. Doch dann geht das Gerücht um, ein Revisor sei auf dem Weg in die Stadt und könnte all ihre Verfehlungen aufdecken. Es überschlagen sich die Ereignisse.
Mit Andreas Guglielmetti, Jonas Hellenkemper, Justin Hibbeler, Rolf Kindermann, Jennifer Kornprobst, Gilbert Mieroph, Rosalba Salomon, Emma Schoepe, Stephan Weber
26. / 27.1., Saal

DER SIEBENTE BRUDER ODER DAS HERZ IM MARMELADENGLAS

Märchenparodie nach der gleichnamigen Graphic Novel von Øyvind Torseter · 10+
Es war einmal Hans, der mit einem Klappergaul seine Brüder suchte. Und es war einmal ein Troll, der diese zu Stein verwandelt hatte. Und der Wolf, der verriet, dass Hans das Trollherz finden muss, um den Bann zu brechen. Zum Glück für alle begegnete Hans einer gewitzten Prinzessin, die mit Scharfsinn und List dem Versteck des Herzes auf die Schliche kam...
Mit Sophie Aouami, Michael Mayer, Toni Pitschmann / Anna Golde
28. / 29.1., Werkstatt

DER ZAUBERER VON OZ

Familienstück nach dem Kinderbuch von Lyman Frank Baum in einer Theaterfassung von Monika Kosik · 6+
Die Geschichte um Dorothy, die durch einen Wirbelsturm in das zauberhafte Land von Oz katapultiert wird, hat sich in unserer Popkultur verewigt. In der Hoffnung, der große Zauberer könne nicht nur Dorothy nach Hause bringen, sondern auch die Wünsche nach Verstand, Herz und Mut erfüllen, beschließen eine Vogelscheuche, ein Blechmann und ein feiger Löwe, sie auf dem Weg zu begleiten. Doch ihre Begegnung mit Oz lässt die Vier zweifeln...
Mit Sophie Aouami, Anna Golde, Michael Mayer, Vanessa Wirth / Toni Pitschmann, Alvaro Rentz
14.1., Saal

HITLERS ZIEGE UND DIE HÄMORRHOIDEN DES KÖNIGS

Farce von Rosa von Praunheim
Zwei Schauspieler spielen sich – einer als Adolf Hitler, der andere u.a. als Friedrich der Große – in dieser theatralen Zumutung Rosa von Praunheims musikalisch-trashig und mit geschmacklosen Sketchen durch die aktuelle politische Großwetterlage Deutschlands. Das bestimmende Thema: Die vermeintliche Homosexualität beider historischer Figuren – und warum sie immer wieder zum Thema gemacht wird. Eine vergnüglich-abgründige Grenzüberschreitung.
Mit Justin Hibbeler, Stephan Weber
14.1., LTT-Oben

MAGICAL MYSTERY

Nach dem Roman von Sven Regener
Ein Roadmovie über Deutschland zwischen Wiedervereinigung und Love Parade, eine schräge Komödie, eine anrührende Geschichte über das Altern und die Freundschaft: In der Regie von Dominik Günther wird Sven Regeners Roman zu einer inszenierten Party im Schlachthaus-Club in Tübingen.
Mit Franziska Beyer, Nicolai Gonther, Andreas Guglielmetti, Gilbert Mieroph
16. / 19.1., Schlachthaus Tübingen

MICHAEL KOHLHAAS

Nach Heinrich von Kleist
Dem rechtschaffenen Rosshändler wird Unrecht getan, als ihm unberechtigt ein Passierschein abverlangt wird, zwei Rappen als Pfand abgenommen und in der Folge misshandelt werden. Michael Kohlhaas fordert Gerechtigkeit und leitet juristische Schritte ein, doch seine Klage wird wiederholt abgewiesen. Da entscheidet sich Kohlhaas zur Selbstjustiz.
Mit Dennis Junge, Rolf Kindermann, Lucas Riedle
19.1., Werkstatt

SEHNSUCHT – SO’N LIEBESDINGS

Liederabend von und mit Stephan Weber
„All you need is love!“, kaum ein Titel wurde so oft zitiert wie dieser von John Lennon. Doch warum brauchen wir Liebe? Wie fühlt sie sich an? Warum beginnen wir irgendwann zu lieben? Und was, wenn die Liebe aufhört? Können wir uns überhaupt entlieben? Bleibt die Bindung zu einer Person für immer bestehen oder ist es wirklich so leicht, wie der Volksmund sagt: aus den Augen, aus dem Sinn. Stephan Weber, Ensemblemitglied seit 2018, bringt mit „Sehnsucht – So’n Liebesdings“ die Anatomie einer Liebesbeziehung, den Gefühlskanon aus sexuellem Verlangen, Schwärmerei, Eifersucht, Verlustangst, Loslassen-müssen-aber-nicht-können, Täuschung und Enttäuschung erstmals als musikalischen Soloabend auf die Bühne des LTT. Songs von den Ärzten, den Toten Hosen, Faber, Rainald Grebe, Wanda, Rio Reiser uvm. werden an dem Abend angestimmt, bei dem sich jede(r) vielleicht wiedererkennt oder Neues über sich selbst erfährt.
18.1., Werkstatt

STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO)

Musikalische Romanadaption nach Jane Austen von Isobel McArthur
Im viktorianischen England dürfen alleinstehende Frauen nicht erben – so wird die Suche nach einem geeigneten Ehemann eine existenzielle Angelegenheit für Familie Bennets fünf stolze Töchter. Und kaum scheinen geeignete Männer gefunden, versagen bei diesen die Manieren. Oder doch nur alles nur Vorurteile? Mit großem Witz und vollem Einsatz der Karaoke-Box werden die ironischen Zwischentöne Jane Austens herausgearbeitet und -gesungen. Bis die Liebe endlich siegt.
Mit Franziska Beyer, Insa Jebens, Emma Schoepe, Rosalba Salomon, Susanne Weckerle
13.1., Saal



ANWÄLTE DER NATUR

Gastspiel des Theater des Anthropozän in Kooperation mit der Universität Tübingen
Haben Bäume Rechte? – Als Christopher D. Stone vor gut 50 Jahren diese Frage stellte, klang sie geradezu naiv, zumindest unschuldig. Doch angesichts der aktuellen ökologischen Bedrohungen könnten sich die Rechte der Natur als entscheidender Hebel erweisen, den desaströsen Entwicklungen wie der Klimakrise und dem Artensterben Einhalt zu gebieten. Aus diesem Grund erklären immer mehr Staaten einzelne Akteure der Natur zu Rechtssubjekten. So erlangten 2022 beispielsweise der Rivière Magpie in Kanada und die Salzwasserlagune Mar Menor in Spanien den Status einer juristischen Person. Stehen wir damit am Beginn einer gewaltigen kulturellen Transformationsbewegung?
In „Anwälte der Natur“ begeben sich die Conférencieuse Carrie Getman de Agudo begleitet von der Musik-legenden Kevin Mooney auf eine tour d'horizon, um das sich wandelnde Verhältnis von Natur und Recht in Augenschein zu nehmen. Bald schon entwickelt sich die geplante Besichtigung zu einer wilden Reise, die nicht nur in Vergangenheit und Gegenwart sondern auch in die Zukunft führt. Mit dem traditionellen Konzept einer objektiven Natur kollabiert auch jenes geschichtliche Kontinuum, das von den Dunkelzonen der mythischen Zeitalter in die lichtumflutete Welt allwissender Rationalität führt.
Künstlerische Leitung, Buch und Regie Frank Raddatz
23.1., Werkstatt

IMPRO-AKADEMIE

Volker Quandts IMPRO-Akademie an der Eberhard Karls Universität gibt es seit über zehn Jahren. Sie ist beim „Career Service“ angesiedelt, läuft unter dem Thema „Kommunikationskompetenz“ und ist offen für Studierende sämtlicher Fakultäten. Das Interesse am Scheitern ist groß. Die Seminare sind immer überbucht. Manchmal will man aber auch mal öffentlich scheitern, also vor Publikum.
16.1., Werkstatt

FAMILIENWORKSHOP

Der Zauberer von Oz
Nach der Vorstellung findet in Zusammenarbeit mit dem D.A.I. ein Workshop für Familien statt.
Dauer 60 Minuten
14.1., Foyer

LISA FEDERLE & BERND KOHLHEPP

Ein kabarettistisches Lese-Erlebnis
In ihrem neuen Buch „Vom Glück des Zuhörens. Wie uns gute Beziehungen stark machen“ (2023), verfasst mit Co-Autorin Isabelle Müller, schildert Lisa Federle Erlebnisse als Haus- und Notärztin. Denn sie hört zu, um auch Worte zu verstehen, die nicht ausgesprochen werden und Dinge zu sehen, die das Gegenüber nicht wahrnehmen möchte. Im Fokus der ergreifenden Geschichten stehen Beziehungen und deren Ausgestaltung: Als Ort persönlicher Entfaltung, des Glücks und als Kraftquelle genauso wie Ursache von Zerrüttung oder Krankheit.
Moderation Bernd Kohlhepp
21.1., Saal

MEET THE AUTHOR: TOM FRANKLIN

Reading and Talk with Tom Franklin, University of Mississippi
Der preisgekrönte Roman ist ab 2019 die Pflichtlektüre für das Abitur-Thema „The Ambiguity of Belonging“ in Baden-Württemberg. Ein letztes Mal haben Schüler und Lehrer bei dieser Lesung und dem Gespräch die Gelegenheit, mit dem Autor selbst über seinen Roman und dessen Bezug zum Thema zu sprechen. Tom Franklin ist der preisgekrönte und von der New York Times zum Bestseller gekürte Autor von „Crooked Letter, Crooked Letter“, das für neun Preise nominiert wurde und den Los Angeles Times Book Prize sowie den renommierten Crime Writers' Association's Gold Dagger Award gewann.
15.1., Saal

PARHELIOS – KASSANDRA – GESTERN, HEUTE, MORGEN

Gästspiel der Gruppe Theater ÜberHall
Kassandra, eine tragische Heldin der griechischen Mythologie, die das Unheil Trojas voraussah und der niemand Glauben schenkte. Das Stück beginnt mit einem Text aus Ovids Metamorphosen. In drei Szenen werden dann Schlaglichter auf Phänomene geworfen, die uralte und zugleich brandaktuell sind. Wie wird Krieg gemacht? Wie findet der Mensch eine Basis für seine Überzeugungen im „Anything goes“ heutiger Zeit? Wird mit der künstlerischen Intelligenz das trojanische Pferd schlechthin gebaut? Und überall und dazwischen wandelt die unerhörte Seherin Kassandra: „Ich

bin Kassandra, die euch die Wahl lässt zu glauben oder zu brennen“.
20.1., Werkstatt

20 JAHRE TÜBINGER POETRY SLAM!

6 Minuten Zeit – ein Text – keine Requisiten. Das ist Poetry-Slam, das Format der performten Bühnenliteratur. Hier treffen Poet*innen aus ganz Deutschland auf die Tübinger Slammer*innen. Ein Feuerwerk aus Lyrik und Prosa, mal laut, mal leise performt auf der großen Theaterbühne. Und wer den Abend gewinnt, entscheidet wie immer das Publikum.
Organisation Asli Küçük
28.1., Saal

THEATERSPORT

Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette. THEATERSPORT™ ist eine Kooperation des Harlekin Theaters mit dem LTT.
20. / 21.1., Saal



DER SIEBENTE BRUDER ODER DAS HERZ IM MARMELADENGLAS
Toni Pitschmann, Michael Mayer, Sophie Aouami